

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/46027/1541961/freie-presse-chemnitz-flath-in-der-cdu-muessen-die-alarmglocken-laeyuten-sachsens-fraktionschef> abgerufen werden.

Freie Presse

Freie Presse (Chemnitz): Flath: In der CDU müssen die Alarmglocken läuten - Sachsens Fraktionschef bekräftigt Kritik am Kurs seiner Partei

10.01.2010 - 15:58 Uhr, Freie Presse (Chemnitz)

Chemnitz (ots) - Chemnitz. Sachsen CDU-Fraktionschef Steffen Flath hat seine Kritik am Kurs der Partei bekräftigt und einen beherzten Neuanfang gefordert. Der in Chemnitz erscheinenden "Freien Presse" (Montagausgabe) sagte Flath: "Wenn Stammwähler zu Nichtwählern werden, dann müssen in einer Partei die Alarmglocken läuten." Viele einstige Anhänger der CDU fühlten sich heute nicht mehr in der Union zuhause. "Besorgnis erregend ist der Verlust früherer Stammwähler in christlichen und marktwirtschaftlich orientierten Kreisen. Hier hat die CDU durch eine als beliebig empfundene Politik massiv an Profil verloren", so Flath. Er forderte Merkel auf, als Vorsitzende einer Volkspartei zu sagen, "wofür die Union steht, also auch für konservative, christliche Grundwerte". Als Kanzlerin müsse sie zudem die Richtung der Regierungspolitik bestimmen. Das betreffe auch die Haushaltspolitik, "die nicht überzogene Ansprüche der Gegenwart" erfüllen dürfe, "indem sie unsere Kinder und Enkel quasi enteignet".

@@infblk@@

Pressekontakt:

Freie Presse (Chemnitz)

Torsten Kleditzsch

Telefon: +49 371 656-10400

torsten.kleditzsch@freiepresse.de

Originaltext:

Freie Presse (Chemnitz)

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/46027/freie-presse-chemnitz>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_46027.rss2